

1. Einleitung

Professionelle Hilfebeziehungen in erzieherischen Hilfen verlaufen unter spezifischen Bedingungen, die gestaltet werden müssen. Sie müssen sich von herkömmlichen sozialen Beziehungen unterscheiden um eine wirksame Hilfe zu ermöglichen.

Beziehungsqualität benennt die Bedingungen und Gütekriterien, die in Hilfebeziehungen hergestellt werden und insofern vom Professionellen und Klienten gestaltet werden müssen.

- e. Anwaltschaft des Professionellen für den Klienten
- f. Authentizität des Professionellen
- g. Abstinenz des Helfersyndroms
- h. Zeitliche Begrenztheit der Hilfebeziehung

2. Zweck und Funktion der Hilfebeziehung

Die Hilfebeziehung ist das Medium in welchem professionelle Hilfe geleistet wird. Sie hat den einzigen Zweck, dass Hilfe geleistet werden kann. Professionelle haben sich im Sinn der „Professionellen Abstinenz“ von der Zweckentfremdung der Hilfebeziehung zu enthalten. Sie verzichten auf Anerkennung, Reziprozität (aufeinander bezogene Wechselseitigkeit) von Hilfe und Leistungsaustausch, auf soziale Funktionen, Exploration eigener Problematiken, sowie auf Intimität. Des Weiteren mindern sie Nutzung der Hilfebeziehung als soziale Beziehung im Hilfeverlauf so, dass eine Abkopplung des Klienten aus der Hilfebeziehung im Sinn der Verselbständigung möglich ist.

3. Bedingungen, die in Hilfebeziehungen gestaltet werden müssen

- a. Vertrauen
- b. Verlässlichkeit
- c. Wertschätzung und Empathie
- d. Sicherheit
- e. Ausgleich von Asymmetrien (Reflexion von Machtverhältnissen durch z.B. Zwangskontext)
- f. Selbständigkeit des Klienten
- g. Klarheit
- h. Abstinenz (auch aufseiten des Klienten)
- i. Reflexion der Hilfebeziehung mit dem Klienten

4. Haltungen, die wirkungsvolle Hilfebeziehungen ermöglichen

- a. emanzipatorische Ausrichtung
- b. Orientierung an Ressourcen und Wertschätzung
- c. Neutralität gegenüber den Werten und Lösungsmöglichkeiten der Klientel
- d. Belassung der Expertenschaft beim Klienten

Gesellschaft

Status	Stand	Revision	Ablage	Seite
freigegeben	28.04.2015	000/04.2015	Dokumente/A-Qualitätsmanagement/-Jugendhilfe/A-Managementprozess/ 4-Qualitätsmanagement/Wirksamkeitsfaktoren	1 von 1